

Abgrund

Gedichte

Von Rodo

Kapitel 2: Friedhofsstimmung

Friedhofsstimmung

Zwischen immergrünen Bäumen,
und verschlungenen, halbverwachsenen Pfaden,
kauern sie und säumen
als unsteter Faden
das Ende von Träumen.

Die grauen Steine stehen stoisch,
die alten gebeugt, mit verwitterter Schrift.
Moos wächst launisch,
wo die grüne Brandung sie trifft.

Auf den Pfaden, ausgetreten und leer,
wandert nur der Nebel noch,
morgens, wenn die Kälte schwer,
sich an die Ritzen klammert, in die sie nächtens kroch.

Vom fahlen Mondlicht illuminiert,
tanzen die nassen Geister
den Totentanz, vom Wind dirigiert.